



Protokoll 16. Hauptversammlung

Sonntag, 17. Februar 2019, 10 Uhr,
Gasthof Ochsen, Bernstrasse 2, 3110 Münsingen

Die Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der HV vom 25. Februar 2018 in Mettmenstetten ZH
4. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Festsetzung Jahresbeitrag / Vorstandskredit
6. Mutationen
7. Mitgliederwerbung
8. Jahresberichte Präsident und Obmann
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Jahresprogramm 2019
13. Ausstellungen 2019/2020
14. Homepage 2019
15. Zusammenarbeit/Fusion mit einem anderen Rasseklub
16. Rassenbezogene Europaschau 2021 in der Schweiz
17. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Unser Präsident Emil Bohnenblust begrüsst die Anwesenden. Einen ausdrücklichen Gruss richtet er an die Ehrenmitglieder Sibylle und Felix Emmenegger und Peter Iseli, Peter auch als Präsident von Rassekaninchen Schweiz.

In der Präsenzliste haben sich 31 Mitglieder und 3 Gäste eingetragen.

Entschuldigungen: Sandra Arnold, Urs Baumgartner, Christian Bösch, Lars Bösch, Jasmin Emmenegger, Isidor Inauen, Doris Kuster, Roland Lüthi, Selina Zumstein

Die Einladungen mit Traktanden wurden gemäss Statuten mindestens 14 Tage vorher an alle Mitglieder versandt.

Es werden keine Abänderungen der Traktanden gewünscht und diesen ohne Gegenstimme zugestimmt.

Das Protokoll führt von Amtes wegen die Aktuarin Ruth Zumbrunnen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Walter Beyeler und Thomas Honegger gewählt.

3. Protokoll der HV vom 25. Februar 2018 in Mettmenstetten ZH

Das Protokoll, verfasst von Ruth Zumbrunnen, wurde mit der Einladung zur HV an die Mitglieder versandt. Es ist auf der Homepage aufgeschaltet und ist in Kurzform auch in der Tierwelt erschienen. Es wird ohne Ergänzungen und Einwände genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

4. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Michael Hauser präsentiert die Jahresrechnung:

Saldo 1. Januar	Fr. 15'627.35
Total Einnahmen:	Fr. 6'082.35
Total Ausgaben	Fr. 7'521.54
Verlust:	Fr. 2'439.22
Eigenkapital	Fr. 14'188.61

In den Übersichtsdiagrammen ist folgendes zu sehen:

- Seit 2015 sinken sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben
- Das Vermögen hält sich auf einer gesunden Basis
- Die Spesenvergütungen im Jahr 2018 sind wesentlich gestiegen, Anmeldeformulare wurden wieder per Post an die Mitglieder versandt, was Porto- und Druckkosten verursachte.

Martin König mahnt, dass man den Verlust im Auge behalten sollte. Der Vorstand bemüht sich. Die Vorstandsmitglieder verzichten zum Beispiel auf eine Entschädigung. Leider gibt es Unsicherheiten gegenüber dem Verband. Der Tierweltertrag wird jedes Jahr kleiner.

Hansruedi Dubach verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren Hansruedi Dubach und Sven Bolliger empfehlen der HV die übersichtlich und sauber geführte Jahresrechnung zu genehmigen.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt und dem Kassier damit Décharge erteilt.

5. Festsetzung Jahresbeitrag / Vorstandskredit

Mitglieder Fr. 40.--, Jugendmitglieder Fr. 15.--, Vorstandskredit Fr. 2'000.--. Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge und den Vorstandskredit unverändert zu belassen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

6. Mutationen

Austritte: Peter Reinmann, Eliane Stirnimann und Fritz Altherr.

Eintritte: Reto Lanz und Roland Lüthi.

Neuer Mitgliederbestand per Februar 2019: Total 58 Mitglieder davon 46 + 2 JZ Aktiv und 10 Passiv.

7. Mitgliederwerbung

Klarer Grundsatz: Züchter und Züchterinnen von Rhönkaninchen überzeugen und nicht überreden. Überzeugte Mitglieder sind treue Mitglieder.

Bisherigen Weg einhalten:

- Aktuelle Homepage
- An Jungtierschauen Tiere ausstellen und besuchen
- Publikationen und Berichte in der Tierwelt
- Rhönstand an Ausstellungen aufstellen und auch permanent besetzen

Es gibt keine Diskussion und keine Anregungen. Die Mitglieder sind einstimmig einverstanden mit dem Vorschlag des Vorstandes.

8. Jahresberichte Präsident und Obmann

a. Präsident:

Emil Bohnenblust verliest seinen Jahresbericht.

Der Vizepräsident Mario Millius dankt Emil für seinen ausführlichen und interessanten Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Der Jahresbericht liegt dem Originalprotokoll bei und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

b. Obmann:

Der Obmann Sven Arnold verliest seinen Jahresbericht. Er hat sich eingehend mit den Bewertungen der einzelnen Positionen an den Ausstellungen befasst und informiert uns darüber.

Martin König erwähnt, es ist der beste Jahresbericht seit Sven im Amt ist. Auch die anderen Mitglieder sind begeistert. Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

Auch sein Jahresbericht liegt dem Originalprotokoll bei und ist auf der Homepage aufgeschaltet.

9. Wahlen

Wiederwahl: Ruth Zumbrennen, Sekretärin, einstimmig.

Isidor Inauen hat als Rechnungsrevisor demissioniert.

Felix Emmenegger wird als Ersatzrevisor einstimmig gewählt.

Vorstandszusammensetzung:

Emil Bohnenblust	Präsident	Mario Millius	Vizepräsident
Michael Hauser	Kassier	Sven Arnold	Obmann
Ruth Zumbrennen	Aktuarin inkl. Protokollführerin	Sibylle Emmenegger	Webmasterin

Rechnungsrevisoren:

1. Hansruedi Dubach / 2. Sven Bolliger / Ersatz: Felix Emmenegger

10. Ehrungen

Dieses Jahr haben wir keine Ehrungen.

11. Anträge

Mit Schreiben per 28.12.2018 hat Urs Zumstein einen Antrag zuhanden der diesjährigen Hauptversammlung eingereicht:

Wir haben den Antrag im Vorstand und mit Urs Zumstein diskutiert und machen der Versammlung folgender Vorschlag:

1. Konkurrenzlose Stämme und Kollektionen werden wieder mit einer Siegerplakette ausgezeichnet.
2. Voraussetzung dazu ist jedoch das Erreichen des Richtpunktwertes.
3. Die Sieger der Klubschauen (Kollektionen, Stämme, Rassensieger, Rassensiegerin sowie die Sieger der Klubrammlerschau) werden jeweils wieder an der darauffolgenden Hauptversammlung unter dem Traktandum «Ehrungen» ausgezeichnet.
4. Die allgemeinen Stallplaketten werden wie gewohnt an den jeweiligen Ausstellungen abgegeben.

Bisher wurden die Plaketten von Sibylle Emmenegger jeweils vor den Klubaussstellungen bestellt. Weil bei konkurrenzlosen Stämmen und Kollektionen der Richtpunktwert erreicht werden muss, ist dies für die Siegerplaketten nicht mehr möglich. Die Ausstellungsergebnisse müssen abgewartet werden. Eine zweite Bestellung von Stallplaketten ist nötig.

Wenn die Ehrungen der Sieger mit Abgabe der Plaketten wieder an der jeweiligen Hauptversammlung stattfinden, so wird diese aufgewertet. Und die Siegerehrung kann so in einem würdigeren Rahmen vorgenommen werden.

Peter Iseli bittet den Vorstand das Thema 4er Kollektionen bei den Rhönfarbigen zu prüfen.

12. Jahresprogramm 2019

Der Präsident stellt das Jahresprogramm vor. Es wird einstimmig genehmigt.

Das Jahresprogramm wird auf der Homepage aufgeschaltet.

13. Ausstellungen ab 2020/2021

	Klubschau	Klubrammlerschau
2020/2021	Biberist SO, 18.-20.12.2020	Gersau SZ, 2.-5.1.2020 Thun BE, 5.-7.2.2021

Für die folgenden Jahre haben wir leider noch keinen Anschluss gefunden. Der Präsident bittet alle, sich umzuschauen und Möglichkeiten zu melden. Martin König empfiehlt Gossau für das Jahr 2022/2024. Emil Bohnenblust wird sich darum kümmern.

Die 5. Rassenbezogene Europaschau findet am 4. bis 6. Oktober 2019 in Steiger DE statt. Organisation durch Sven Arnold. Es können auch Leute mitkommen, welche nicht ausstellen wollen. Informationen werden demnächst auf der Homepage stehen.

14. Homepage 2019

Es ist absolut nicht als Kritik an Flurin und Sibylle zu verstehen, dennoch fanden nicht alle die Homepage optimal. Sibylle Emmenegger präsentiert die neue Version. Alle sind begeistert, und Sibylle bekommt einen grossen Applaus. Sie wird demnächst aufgeschaltet. Herzlichen Dank an Sibylle für die sehr gute Arbeit.

15. Zusammenarbeit/Fusion mit einem anderen Rasseklub

Die Voraussetzungen für ein Zusammengehen mit Russenkaninchen Schweiz, in welcher Form auch immer, scheinen ideal: Die Strukturen beider Vereine sind sehr ähnlich, ebenso die Mitgliederzahlen. Ergo: Zwei (noch) starke und gesunde Klubs würden hier den Weg in eine gemeinsame Zukunft suchen. Emil Bohnenblust hat sich bereits mit dem Präsidenten des Russenklubs Sepp Eicher getroffen und ihn als bedachten Mann empfunden.

An der Vorstandssitzung am 2. Dezember hat der Vorstand einstimmig, bei einer Abwesenheit, sich für den Grundsatzentscheid entschieden, das Vorgehen zu starten.

An der Hauptversammlung 2019 haben die Mitglieder vom Russenklub, mit nur zwei Gegenstimmen, dem Vorstand ebenfalls grünes Licht gegeben.

Es wird eine Auflistung für das Vorgehen präsentiert.

Emil Bohnenblust betont, dass es erst ein Grundsatzentscheid sei. Über die definitive Fusion wird erst an der Gründungsversammlung, frühestens 1. Quartal 2021, abgestimmt.

Die Diskussion wird eröffnet:

Wortmeldungen dafür:

- Ein gut funktionierender Vorstand im Bereich Administration mit zwei Obmännern
- Beide Klubs haben keine Untergruppen
- Im Rhönklub sind alle rhönfarbigen Kaninchen integriert. Im Russenklub sind auch alle russenfarbigen Kaninchen integriert.

Wortmeldungen dagegen:

- Kein Nutzen für den Rhönklub
- Probleme für Anschluss an Ausstellungen zu finden, da mehr Tiere
- Lieber Züchter von Rhönfarbigen, zum Beispiel Zwergwidder und Farbenzwerge, als Mitglieder gewinnen

Abstimmung: Ja: 23 / Nein: 5 / Enthaltungen: 3

16. Rassenbezogene Europaschau 2021 in der Schweiz

Durchführung vorgesehen in Fraubrunnen, Kanton Bern. Lokalitäten stehen gratis zur Verfügung.

Nachstehend die ersten Eckpunkte:

- Donnerstag, 7. Oktober 2021: Einliefern der Tiere;
- Freitag, 8. Oktober: Bewertung, Ausstellung ab 17 Uhr geöffnet. - Ausflug mit den Gästen in unsere Bundeshauptstadt nach Bern, unter anderem mit einer Führung durch das Bundeshaus (Parlamentsgebäude).
- Samstag, 9. Oktober: Offizielle Eröffnung und Unterhaltungsabend;
- Sonntag, 10. Oktober: Ausstellung offen bis 13 Uhr.

Peter Iseli informiert: Die Mithilfe von Züchtern in der Umgebung Fraubrunnen ist gewährleistet. Auch weil eine Sie oder Er Ausstellung angeschlossen sein wird.

Thomas Buchschacher gibt zu bedenken, dass die Organisatoren an der Ausstellung in Staffelbach an den Anschlag gekommen sind mit den wenigen Helfern.

Peter Iseli erwähnt, dass es eine Herausforderung wird, ist uns bewusst. Es muss auch ein Verteiler diskutiert werden.

Walter Beyeler fragt: Falls die Fusion mit dem Russenklub zustande kommt, dürfen die Russenkaninchen auch ausgestellt werden? Selbstverständlich bei der Sie oder Er Ausstellung.

Abstimmung: Ja; 21 / Nein: 3 / Enthaltungen: 7

Mit einer Rückstellung vom Verdienst der Ausstellung ist im Jahr 2022 eine Jubiläum-Reise ins Rhönggebiet geplant.

17. Verschiedenes

Emil Bohnenblust meldet sich zu Wort:

- Wer Unterlagen wie Newsletter in brieflicher Form wünscht, soll es bitte melden.
- Der Präsident übergibt den Vorstandsmitgliedern ein Präsent.
- Hansruedi Gisin erhält als Vorbild für Vereinstreue eine «Goldmedaille».

Peter Iseli meldet sich zu Wort:

- Bei Rassekaninchen Schweiz wird an Veränderungen gearbeitet.
- Die Rammlerschau in Thun ist in Vorbereitung.
- Bei Kleintiere Schweiz sind das Anpassen der Reglemente in Vorbereitung.
- Die Tierwelt AG wurde gegründet.
- Nach Demissionen ist die Suche nach Vorstandsmitgliedern ausgeschrieben.
- Die Fachverbände müssen gestützt werden.
- Er bittet die Ausstellungen zu unterstützen.
- Informationen und Mitteilungen vom Verband sind jeweils auf der Homepage Kleintiere Schweiz geschaltet.

Michi Hauser informiert:

- Die Mitgliederbeiträge können nach der Versammlung bezahlt werden.
- Leider schulden einige Mitglieder die Beiträge. Wer den Mitgliederbeitrag trotz Mahnungen 2 Jahre nicht bezahlt, wird ausgeschlossen. Wir überlegen uns auch eine Betreuung.
- Vom 23.11. bis 24.11.2010 findet eine Weltmeisterschaft für Zwergkaninchen in Wels, Österreich, statt. Interessierte können sich bei Michi melden.

Schluss: 12.20 Uhr

Mülchi, Februar 2019

Die Sekretärin:

Der Präsident:

Ruth Zumbrunnen

Emil Bohnenblust